

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) - Bereich Sprengstoffbehörde-

1. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachdienst Ordnung und Gewerbe
E-Mail: waffenbehoerde@marburg-biedenkopf.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg
E-Mail: datenschutz@marburg-biedenkopf.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, verarbeitet und gespeichert, um Ihr sprengstoffrechtliches Anliegen bearbeiten bzw. die sprengstoffbehördlichen Aufgaben erfüllen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit dem SprengG, der 1. und 2. SprengV verarbeitet. Die freiwilligen Angaben erfolgen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a in Verbindung mit Art. 7 DSGVO (Einwilligung).

4. Quelle der Daten

Sofern ich Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten habe, erhebe ich Ihre Daten, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, bei folgenden Stellen: Bundeszentralregister, Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, Landespolizei, Landesamt für Verfassungsschutz Hessen, Einwohnermelderegister.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit einschlägig und erforderlich, z.B. weitergegeben an: Bundeszentralregister, Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, Landespolizei, Landesamt für Verfassungsschutz Hessen, Einwohnermelderegister.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die öffentliche Stelle verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:
Familiennamen, ggf. auch Geburtsfamiliennamen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsstaat, Staatsangehörigkeiten, Anschriften, aufgrund Ihrer freiwilligen Angabe Telefonnummern, E-Mail-Adresse

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden bis längstens 5 Jahre nach Abschluss Ihrer Sprengstoffakte gespeichert. Die Einwilligung zur Verarbeitung der genannten Personenabbildungen kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (**Art. 15 DSGVO i. V. m. § 33 HDSIG**).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (**Art. 16 DSGVO i. V. m. § 34 HDSIG**).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (**Art. 17, 18 und 21 DSGVO i. V. m. §§ 34, 35 HDSIG**).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht nach **Art. 77 DSGVO i. V. m. § 13 HDSIG** ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65189 Wiesbaden, E-Mail:

poststelle@datenschutz.hessen.de